



Zertifizierte Lösungen gegen Cyber-Attacken und weitere MOBOTIX Neuheiten auf der Security 2018

25. September 2018

Langmeil/Essex, 25. September 2018. Mit offiziell zertifizierten Lösungen für die Unternehmenssicherheit und vielen innovativen Hard- und Softwareentwicklungen „Made in Germany“ ist MOBOTIX auf der Security in Essen vertreten. In Halle 7, Stand 7B33 gibt das Unternehmen einen Überblick über die kommenden Neuheiten.



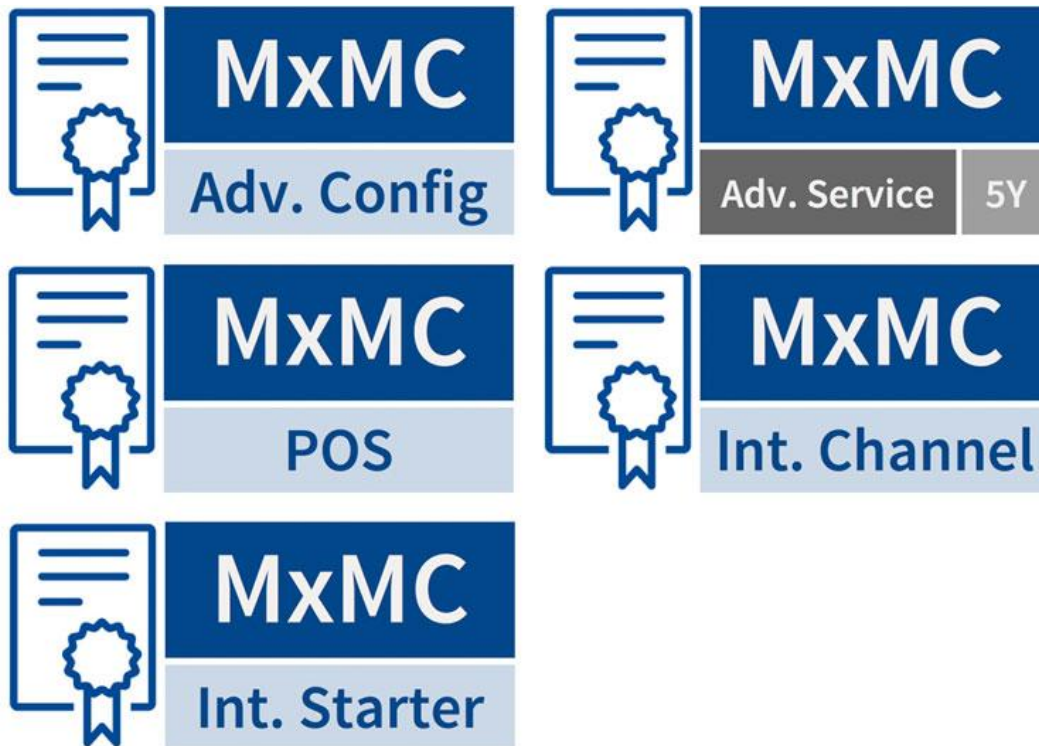
Zertifizierte Sicherheit gegen Cyber-Attacken

Neben bestehenden Technologien und vielen weiteren Neuheiten, die exklusiv auf der Security Essen vorgestellt werden, ist das Thema Cyber Security ein wichtiges Messethema. Hier hat MOBOTIX das Cactus Concept für ein vor Hacker-Angriffen zuverlässiges und vollständig geschütztes End-to-End-Videosystem entwickelt. Dessen Wirksamkeit ist nun auch durch das „Certificate: Penetration Test“ von den Experten der SySS GmbH, dem Marktführer in Deutschland auf dem Gebiet des Penetrationstests, bestätigt worden. Dabei konnten sich MOBOTIX Kameras erfolgreich gegen umfangreiche Cyber-Attacken behaupten



Neue MxManagementCenter Version 2.0

Mit der neuesten Version der MOBOTIX-eigenen VMS-Lösung können neben den intelligenten dezentralen MOBOTIX IoT-Kameras erstmals auch die nicht-dezentralen MOBOTIX MOVE Kameras und ONVIF S-Kameras von Fremdherstellern sowie die ebenfalls neuen MOBOTIX NAS-Geräte zu einer einzigartigen und kompatiblen Hybridsystemlösung kombiniert werden. MxMC 2.0 reduziert auch den Zeitaufwand für die Konfiguration der gesamten Videoanlage, da sich jetzt ein Großteil aller Einstellungen bei bis zu 80 IoT-Kameras gleichzeitig in Sekundenschnelle anpassen lassen. Die Grundversion von MxMC 2.0 mit erweiterter serienmäßiger Ausstattung ist kostenfrei verfügbar. Die Zusatzfunktionen zur Integration von ONVIF S Kameras und zur Nutzung erweiterter Service- und Supportleistungen können im Rahmen eines attraktiven Lizenzmodells bei Bedarf jederzeit ergänzt werden. MxMC 2.0 steht mit einem optischen Facelift auf der MOBOTIX Website ab November 2018 zum Download bereit.



Eigene MOBOTIX Networked Attached Storage (NAS) Lösungen

MOBOTIX erweitert seine Produktpalette um drei hochwertige NAS-Geräte mit unterschiedlichen Kapazitäten (von 24 bis 48 TByte) zur perfekten Integration in MxManagementCenter 2.0. Da die MOBOTIX NAS-Geräte exklusiv mit einer speziellen MxMC-Schnittstellensoftware ausgestattet sind, ist via MxMC-Client der zentrale Zugriff auf alle Kameraaufzeichnungen möglich – sowohl auf die der dezentralen MOBOTIX IoT-Kameras als auch auf die der ONVIF S-Kameras MOBOTIX MOVE Serie und/oder von Fremdanbietern. Nutzer der dezentralen MOBOTIX IoT-Kameras profitieren dabei von zusätzlichen Sicherheitsvorteilen. So kann im Rahmen des sicher verschlüsselten MOBOTIX Buffered Archive Speichersystems für eine MOBOTIX IoT-Kamera ein NAS als primäres Speicherziel und die kamerainterne SD-Karte als zusätzliches (Ausfall-)Speicherziel konfiguriert werden. Bei einer Störung der Netzwerkverbindung zum NAS übernimmt die SD-Karte der Kamera ohne Datenverlust die Speicherung und überträgt alle Daten zurück auf das NAS, sobald dieses wieder verfügbar ist. Die neuen MOBOTIX NAS-Geräte sind ab November 2018 verfügbar.



Neue Firmware für alle Mx6 Kameras

Mit dem System-Release 5.2.0.x für alle MOBOTIX Mx6-Kameras der A- und B-Serien x16/x26 können integrierte neue Funktionen genutzt werden. Anwender profitieren unter anderem von einer erhöhten Systemperformance. Dies zeigt sich vor allem durch die schneller ablaufenden Rechenprozesse und die weiter stabilisierten, zumeist auch höheren Bildraten bei starker Rechenbelastung. Nach einem Firmware-Update sind alle MOBOTIX Mx6-Kameramodelle ONVIF-S-konform (mit und ohne Mikrofon und/oder Lautsprecher) und bieten zudem SNMP-Unterstützung als Basis für externe IT-Monitoring-Lösungen. Das Firmware Update bringt auch neue Funktionen für Wärmebildkameras. Die neue Firmware steht ab November 2018 auf der MOBOTIX Website kostenfrei zum Download bereit.

T26 Türstation auf neuer Plattform

Die neue T26 auf Basis der Mx6-Plattform vervollständigt die MOBOTIX Produktpalette an intelligenten IoT-Systemen. Der Wechsel auf die Mx6 Dual Core Mikroprozessortechnik bietet vor allem einen Zuwachs an Leistung, der allen rechenintensiven Bildanalysefunktionen wie MxAnalytics zu Gute kommt und so höhere Bildraten ermöglicht. Auch die T26 Kameraplattform erfüllt die Anforderungen des globalen, offenen Schnittstellenstandards ONVIF S. Neben den Videocodecs MxPEG+ und MJPEG kann jetzt zusätzlich ein H.264-Stream erzeugt werden. Das eröffnet MOBOTIX Partnern und Kunden bei der Planung von Sicherheitslösungen aus individuellen Einzelkomponenten größere Flexibilität bei der Produktauswahl. Die T26B kommt zum 31. Oktober 2018 in den Handel.

Partnerlösungen im Fokus

Zudem präsentiert MOBOTIX neben Branchenlösungen wie Thermalkameras in der Produktion oder die neue Kassensystemlösung, die gemeinsam mit Vectron entwickelt wurde, verschiedene Partnerlösungen. So sind am Stand sowohl Genetec, Ipsotek, Konica Minolta und Nexcom als auch die MOBOTIX Partner Encom, IBC, ITES, Peter Communication, Schirra IT, SEDI, TecTrade, Uniserve und VALEO IT vertreten.

Über MOBOTIX

Überall auf der Welt ist die MOBOTIX IP-Videotechnologie im Einsatz. Sie schützt und bietet absolute Zuverlässigkeit, selbst unter schwierigsten Bedingungen: Von Ölplattformen in der Nordsee über Weltkulturerbestätten in abgelegenen Wüsten, sie helfen Wissenschaftlern von Forschungszentren in der Arktis und begrüßen Bergsteiger auf dem Gipfel des Mount Everest. MOBOTIX Produkte sind branchenführend auf dem Gebiet Cyber Security. Die überdurchschnittliche Betriebsdauer wird durch regelmäßige Software-Upgrades gesichert und weiter gesteigert.

Kontakt:

MOBOTIX AG, Kaiserstrasse, 67722 Langmeil, Tel: +49 6302 9816-0, www.mobotix.com
Public Relations: Simone Gerrits & Svenja Meisenheimer, publicrelations@mobotix.com